

Die wörtliche Rede

Anführungszeichen („Gänsefüßchen“) kennzeichnen die Textstellen, die wörtlich geredet oder gesagt werden. Diese wörtliche Rede wird meistens durch einen **Begleitsatz** angekündigt.



Begleitsatz:

Wörtliche Rede

Steffen rief erschrocken:

„Oje! Wo ist denn mein Schlüssel?“

Der Begleitsatz endet mit Doppelpunkt.

Die wörtliche Rede beginnt mit Anführungszeichen unten und endet mit Anführungszeichen oben.



Auf dem Bild links siehst du, was Steffen danach sagte.

Aufgabe:

Schreibe dazu erst den passenden Begleitsatz, dann die wörtliche Rede auf. Achte auf den Doppelpunkt, die Anführungszeichen und sonstige Satzzeichen.

Der Begleitsatz kann nach der wörtlichen Rede stehen:

Wörtliche Rede

Begleitsatz

„Oje! Wo ist denn mein Schlüssel?“, rief Steffen erschrocken.

Die wörtliche Rede steht in Anführungszeichen.

Den Begleitsatz schreibst du nach dem Komma klein weiter!

Merke: Nach der wörtlichen Rede grenzt ein Komma den Begleitsatz ab.

Aufgabe:

Schreibe zu Steffens zweiter Aussage zuerst die wörtliche Rede und dann den Begleitsatz auf.

Der Begleitsatz kann zwischen die wörtliche Rede eingeschoben werden:

Wörtliche Rede

Begleitsatz

Wörtliche Rede

„Oje!“, rief Steffen erschrocken, „wo ist denn mein Schlüssel?“

Der Begleitsatz wird am Anfang und am Ende durch Komma abgegrenzt.

Was wörtlich gesagt wird, steht immer in Anführungszeichen!

Aufgabe:

Schreibe Steffens zweite Aussage mit eingeschobenem Begleitsatz auf.
Schiebe den Begleitsatz nach „Heute Morgen“ ein.
